

Jörg Gleisenstein
Stadtverordneter
Bündnis 90/ Die Grünen, Fraktion Die Linke

Anfrage

Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt
Sitzung am 27.02.2013

Frankfurt (Oder), den 24.02.2013

Thema: Baumfällarbeiten durch die Bahn an der Güldendorfer Straße

Veranlassung:

Mehrere Anwohner und Passanten waren geschockt, als sie am 18.2.2013 den Kahlschlag entlang des Bahndamms an der Güldendorfer Straße mit ansehen mussten. Zahlreiche Bäume wurden gefällt, alle Sträucher entfernt. Die Stadt konnte über diese Baumfällarbeiten zuerst auch keine Auskunft geben. Da es sich um Bahnflächen handelt, sei für die Genehmigung dieser Arbeiten das Eisenbahnbundesamt zuständig und nicht die Stadt Frankfurt (Oder). In der Märkischen Oderzeitung vom 21.2.2013 wird der Bauleiter sinngemäß so zitiert, dass die Maßnahmen den Plänen entsprechen, die vor Baubeginn im Rathaus ausgelegt worden sein.

Deshalb frage ich die Verwaltung:

1. Stimmt diese Darstellung des Sachverhalts?
2. Für welche Unternehmen oder Behörden ist die Stadt nicht die Genehmigungsbehörde bei Baumfällarbeiten?
3. Gibt es in solchen Fällen Absprachen zwischen Bahn und Stadt, damit es ggf. nicht zu Beeinträchtigungen durch unabgestimmte Arbeiten kommt?

Ich bitte auch um eine schriftliche Ausfertigung der Antwort.

